

# Stadt Friedrichshafen Ortsverwaltung Ailingen



## Bericht aus der Sitzung des Ortschaftsrats Ailingen am 18.09.2019

### TOP 1 Einsetzung und Verpflichtung von Frau Ortschaftsrätin Evi Geisler

Die Verpflichtung wird nachgeholt, da Frau Geisler am 18.07. nicht anwesend sein konnte.

OV Schellinger verliest die Verpflichtungsformel und nimmt Frau Geisler die Verpflichtung anschließend per Handschlag ab.

### TOP 2 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem sicheren Ausbau der Berger Steige, da diese als Schulweg ausgewiesen sei. Sie wisse, dass es Gespräche gab im Hinblick auf den Austausch des Fahrbahnbelags, wie aber auch der Sanierung der Stützmauer.

Die Steige sei sehr schmal und dies führe für alle Verkehrsteilnehmer zu einem Problem, da es die Straße gefährlich mache. Gewünscht sei eine Sanierung des Gehwegs vom Kreisel bis zur Kirche.

OV Schellinger antwortet, dass die Steige eine Kreisstraße sei und somit die Straßenbaulast außerhalb der Ortsdurchfahrt beim Landratsamt liege. In Vorbereitung auf den Neubau des Kreisverkehrs in Ittenhausen wurden mit dem Straßenbauamt Gespräche geführt, um die Steige parallel zu sanieren. Leider habe sich dann ergeben, dass die Steige keine Priorität habe und nicht saniert werde. Eine Sanierung hätte aber auch nichts an der Breite der Straße geändert.

Das Thema Schulwegsicherheit liege auch dem Ortschaftsrat am Herzen und es wurde bereits in einer Ausschusssitzung besprochen, dass die Ausweisung der Steige als Schulweg überprüft werden müsse. Die Ortsverwaltung wird das Anliegen daher der Verkehrsbehörde zur Prüfung vorlegen.

Die Bürgerin bittet um Anbringung von Schutzstreifen auf der Straße, dies biete wenigstens einen optischen Schutz für die Radfahrer.

Auch dieses Thema soll zur Prüfung der Verkehrsbehörde vorgelegt werden.

Eine weitere Bürgerin erkundigt sich nach einem Radweg zwischen der Ecke Grötzelstraße/Friedenstraße und dem Jägerhaus (Ecke Reinachweg/Teuringer Straße).

OV Schellinger antwortet, dass es sich auch hier um eine Kreisstraße handle und die Zuständigkeit beim Landkreis liege. Er wisse aber, dass ein Radweg in den Ausbauplänen vorhanden sei. Eine Jahreszahl sei ihm nicht bekannt. Man werde dies mit dem Landkreis abklären.

Ein Bürger möchte wissen, ob der gesperrte Wanderweg an der Rotach wieder freigegeben werde und wenn ja, wann.

OV Schellinger antwortet, dass das Thema bereits seit vier Jahren die Verwaltung beschäftige. Es wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, da von es haftungsrechtliche Fragen zu klären gebe. Das Ergebnis des Gutachtens aus 2018 war nicht aussagekräftig, da das Jahr mit Abstand eines der trockensten war und deshalb nicht für eine Aussage herangezogen werden könne. Nun warte man auf die Auswertung von 2019. Das Bestreben ist aber, den Weg wieder freizugeben.

### **TOP 3 Stellungnahme zu Baugesuchen**

Alle Baugesuche wurden im vereinfachten Verfahren eingereicht, somit werden diese zur Kenntnis gegeben, eine Abstimmung ist nicht erforderlich.

#### **3.1 Vereinfachtes Verfahren:**

Umbau des Garagengebäudes zu einem Wohnhaus;

Bunkhofener Str., Flst.1074/6

Die positive Stellungnahme des städt. Amtes Planungsamtes liegt vor.

Es wird gefragt, ob bei baulichen Änderungen im Bestand ebenfalls die Vorschriften des Hochwasserschutzes greifen.

OV Schellinger verneint dies, hier gelte der Bestandsschutz, solange kein zusätzliches Wasser verdrängt werden müsse.

#### **3.2 Vereinfachtes Verfahren: Errichtung von 6 Carport-Stellplätzen;**

Bunkhofener Str., Flst. 1073

Die positive Stellungnahme des Planungsamts liegt vor.

Das Gremium lobt die aufgelockerte Anordnung der Stellplätze.

#### **3.3 Vereinfachtes Verfahren: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit**

Doppelgarage;

Lottenweilerweg, Flst. 37/5

Auch hier liegt die positive Stellungnahme des Planungsamts vor.

### **TOP 4 Informationen zu Baugesuchen**

Die Baugesuche gingen in der sitzungsfreien Zeit ein und können aufgrund der Einhaltung der Fristen nicht mehr im Ortschaft beraten werden. Sie werden aber zur Information bekannt gegeben.

#### **4.1 Bauvoranfrage: Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit zwei bzw.**

drei Wohneinheiten;

Venusstraße, Flst. 1107/27

Es wird die gelungene Architektur gelobt. Mit dem gemeinsamen Treppenhaus ergebe sich ein optisch ansprechendes Ensemble, das Bauvorhaben füge sich gut in die Umgebung ein.

- 4.2 Anbau Wohnraum durch Aufstockung der Garage an ein bestehendes EFH mit Einliegerwohnung;  
Hymmoweg, Flst. 1115/22

OV Schellinger ist befangen und verlässt den Verhandlungstisch. Stv. OV Kramer übernimmt. Der Anbau füge sich ein. Es gibt keine Wortmeldungen.

- 4.3 Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 522; Ausbau Balkon; Geringfügige Überschreitung der Baugrenze;  
Haldenweg, Flst. 477

Der Ortschaftsrat nimmt den Antrag auf den Ausbau des Balkones zur Kenntnis.

- 4.4 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage;  
Lottenweilerweg, Flst. 21

Der Ortschaftsrat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis.

## **TOP 5 Verschiedenes und Bekanntgaben**

### Termine

- 22.09. Apfelfest
- 16.10. nächste Sitzung des Ortschaftsrats

### Vergabe Lärmschutzwand Berg

Die Arbeiten für die Erstellung der Lärmschutzwand an der Grötzelstraße wurden vergeben, weitere Informationen folgen.

### Verkehrssicherheit Unterraderach

Es wird seitens des Gremiums das Thema Verkehrssicherheit Unterraderach angesprochen. Seitens der Bürger wurden mehrere Lösungsvorschläge erarbeitet. Derzeit müsse Unterraderach den Umleitungsverkehr der gesperrten B 31 in Fischbauch auffangen. Nach Fertigstellung der B 31 neu müsse man davon ausgehen, dass sich durch die Anschlussstelle in Schnetzenhausen das Verkehrsaufkommen erhöhe.

Es wird gebeten, die Verkehrsproblematik Unterraderach in der nächsten Sitzung zu beraten.

OV Schellinger erwidert, dass es bereits ein Gesprächsangebot seitens der Verwaltung an die Initiative in Unterraderach gebe.

Das Thema könne gerne in einer der nächsten Sitzungen aufgegriffen werden. Zunächst solle jedoch das Gespräch mit den Anwohnern und der Verkehrsbehörde stattfinden.